Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 122 (1982)

Rubrik: Jahresbericht des Historischen Vereins 1981

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht des Historischen Vereins 1981

Publikationen:

Das 121. Neujahrsblatt trägt den Titel «Stadt-st.gallisches Kulturleben im ehemaligen Katharinenkloster 1598–1978». Ernst Ehrenzeller ist es gelungen, das mannigfaltige Auf und Ab der Geschichte des ehemaligen Klosters darzustellen. Dieser Beitrag zur städtischen Schul- und Kulturgeschichte besticht durch anschauliche Sprache und Auswahl von Bildmaterial in besonderer Weise. Froh stimmt, dass der Verfasser am Ende des geschichtlichen Weges feststellen kann, durch die Anstrengungen der Stadt in den siebziger Jahren sei der Gebäudekomplex wieder jener Bestimmung zugeführt worden, der er jahrhundertelang gedient hatte: ein lebendiger Ort st.gallischen Kulturlebens zu sein.

Veranstaltungen:

Das Winterprogramm bot neun Vorträge an, die durchwegs gut besucht waren. Zwei dieser Vorträge wurden gemeinsam mit der Ostschweizerischen Geographischen Gesellschaft veranstaltet. Die Schluss-Sitzung lockte am 13. Mai weit über 200 Personen ins Kloster Notkersegg, das in diesem Jahr sein 600jähriges Bestehen feiern konnte. Am 24. Mai folgten 62 Mitglieder der Einladung zur Frühlingsfahrt «500 Jahre Stanser Verkommnis» nach Stans. 76 Teilnehmer zählte die bestens gelungene Herbstreise, die uns vom 3. bis 8. Oktober in die Auvergne führte. Ihr folgte der traditionelle Photoabend am 9. Dezember im Kongresshaus Schützengarten.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 25. März behandelte die statutarischen Geschäfte, nahm Kenntnis vom Rücktritt von Dr. Edwin Züger und wählte Herrn Markus Kaiser, St.Gallen, neu in den Vorstand.

Vorstand:

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in drei Sitzungen. Sie dienten der Vorbereitung der vereinseigenen Veranstaltungen und Publikationen sowie der Erledigung zahlreicher Begehren, die an den Verein herangetragen wurden. So wurde beschlossen, an der Mittelbeschaffung für die Restaurierung des alten Badhauses Pfäfers mitzuwirken. Der Stiftung «Burgruine Wartau» wurde ein einmaliger Beitrag von 8000 Franken aus dem Burgenfonds zugesprochen, womit ein aus dem Jahr 1932 stammender Vertrag gelöscht werden konnte. Der Vorstand nahm mit Freude und Dankbarkeit zur Kenntnis, dass auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder den Vereinsbeitrag freiwillig etwas erhöht haben, wodurch unserer Kasse über 800 Franken mehr zugeflossen sind.

Ich danke allen Mitgliedern für ihr Interesse, den Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern für das gute Zusammenwirken im abgelaufenen Jahr herzlich.

Engelburg, den 31. Dezember 1981
Christian Gruber, Präsident

Ehrenmitglieder

Dr. Ernst Kind, Abtwil	ernannt 1959
Ernst Erkenbrecher, St.Gallen	1968
Dr. Emil Luginbühl, St.Gallen	1968
Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen	ernannt 1976
Prof. Dr. Johannes Duft, St.Gallen	1977
Armin Müller, Lichtensteig	1980

Vorstand am 1. Januar 1982

Präsident:	Dr. Christian Gruber, Sonnmattstraße 4, 9032 Engelburg
Vizepräsident:	Rektor Dr. Paul Fritz Kellenberger, Schubertstraße 11, 9008 St.Gallen
Kassier I:	Walter Zellweger, Bankverwalter, Urnäschstraße 14, 9014 St.Gallen
Kassier II:	Max Gmür, Goethestrasse 25, 9008 St.Gallen
Aktuar I:	Dr. Ernst Ehrenzeller, Hebelstrasse 6, 9000 St.Gallen
Aktuar II:	Dr. Erwin Stickel, Dunantstrasse 11a, 9016 St.Gallen
Redaktor des Neujahrsblattes:	Dr. Ernst Ziegler, Stadtarchivar, Wiesenstrasse 9, 9000 St.Gallen
Bibliothekar:	Dr. Peter Wegelin, Kantonsbibliothekar, Hörli, 9053 Teufen
Beisitzer:	Dr. Otto P. Clavadetscher, Schopfacker, 9043 Trogen
	Markus Kaiser, Wiesentalstraße 6c, 9000 St.Gallen
	Dr. Walter Lendi, Staatsarchivar, Lessingstrasse 30, 9008 St.Gallen
	Dr. Roland Stäuber, Oberzilstrasse 18, 9016 St.Gallen
	Prof. Dr. Georg Thürer, Unteres Gremm, 9053 Teufen
	Dr.Werner Vogler, Stiftsarchivar, Lämmlisbrunnenstrasse 50, 9000 St.Gallen

Vorträge und übrige Veranstaltungen des Historischen Vereins im Jahre 1981

14. Januar	Dr. Roland Stäuber, Kantonsschule Heerbrugg: Deutschnationalismus und Nationalbewusstsein in Österreich.
28. Januar	Prof. Dr. Markus Mattmüller, Universität Basel: Bauern und Tauner im schweizerischen Kornland um 1700 (mit Lichtbildern).
11. Februar	Prof. Dr. Walter Berschin, Universität Heidelberg: Verena und Wiborada. Mythos, Geschichte und Kult im X. Jahrhundert.
25. Februar	Prof. Dr. Urs Bitterli, Universität Zürich: Europäische Pazifikreisende und ihre Forschungsziele.
11. März	Dr. Peter Röllin, Rapperswil: St.Galler Stadtleben und Stadtveränderung im 19. Jahrhundert (mit Lichtbildern).
25. März	Dr. Pierre Wenger, Gymnasium Freudenberg, Zürich: Meisterwerke buddhistischer Plastik in Japan. Ein Weg zum Verständnis japanischen Wesens? (mit Lichtbildern). – Hauptversammlung.
13. Mai	Schluss-Sitzung auf Notkersegg. Vortrag von Kanonikus Arthur Kobler, St.Gallen, über die 600jährige Geschichte des Klosters. – Imbiss im Restaurant Scheitlinsbüchel.
24. Mai	Frühlingsfahrt unter dem Motto «500 Jahre Stanser Verkommnis» nach Stans (Führung in Rathaus, Pfarrkirche , Schmiedgasse usw. durch Staatsarchivar Dr. Hansjakob Achermann) und Flüeli-Ranft (Führung: Pater Dr. Rupert Amschwand).
3.–8. Oktober	Kunstreise in die Auvergne mit drei Übernachtungen in Clermont-Ferrand und zwei in Le Puy. Programm und Führungen: lic. phil. Benno Schubiger, Zürich.
16. Oktober	Beteiligung an der Gallusfeier im Stadttheater St.Gallen. Vortrag von Prof. Dr. Gerold Hilty, Universität Zürich: «Die Flucht des hl. Gallus nach Grabs».
28. Oktober	Dr. Franz Götz, Kreisarchivar, Radolfzell: Die goldenen Zeitalter der Abtei Reichenau (mit Lichtbildern).
11. November	Im Festsaal zu St. Katharinen: Jakob Gabathuler, St.Gallen: Markus Vetsch, von Grabs, der Befreier des Werdenbergs.
25. November	Brigitte Meile-Huber, lic. phil. I, Winterthur: Rapperswil im 15. Jahrhundert.